

Krieg, Verfolgung und kein Ende?

Welche Perspektive haben geflüchtete Menschen aus Syrien?

Vortrag von Reinhard Pohl

in Deutsch und Arabisch (Dolmetscher: Bilal Edlbe)

In dieser zweisprachigen Veranstaltung geht es um die Situation in Syrien. Wie sieht es in dem Land aus? Immer wieder wird von Politiker*innen diskutiert, ob die Kriege bald zu Ende sind, ob man auch geflüchtete Menschen wieder dorthin schicken (abschieben) kann. Andererseits droht die Türkei mit einem Einmarsch im Norden, was einen neuen Krieg und neue geflüchtete Menschen bedeuten würde.

Können diejenigen, die hier sind, auf Dauer bleiben? Werden positive Entscheidungen später überprüft und widerrufen? Wie kann ich meinen Aufenthaltstitel verlängern? Wie bekomme ich einen unbefristeten Aufenthaltstitel?

Kann ich reisen? In welche Länder? Was mache ich, wenn ich keinen Pass habe? Welche Möglichkeiten und welche Einschränkungen gibt es bei der Suche nach Arbeit und Wohnung?

Was mache ich, wenn mein Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist? Wie klage ich, wie bereite ich mich auf ein Gerichtsverfahren vor? Was kann ich machen, wenn der Antrag abgelehnt wurde?

Können Familienangehörige und Verwandte nachkommen? Welche Möglichkeiten eines Familiennachzugs gibt es? Welche anderen Möglichkeiten gibt es, nach Deutschland zu kommen?

Der Vortrag findet am

Dienstag 22. Januar um 19 Uhr

im Rathaus (großer Saal), Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.